

MENSCHENRECHTSLAGE IM IRAN



Die Islamische Republik Iran ist ein Unrechtsstaat und missachtet systematisch die Rechte ihrer Bürger. Angehörige ethnischer, religiöser und politischer Minderheiten sind im Iran vielfacher Diskriminierungen ausgesetzt. Die IGFM veröffentlicht hier regelmäßig Berichte und informiert über die Menschenrechtssituation im Iran.

Menschenrechtsslage in Iran

IGFM-Bericht vom 16. Januar 2024

Erneuter Prozess gegen Journalistinnen - nur 24 Stunden nach ihrer Freilassung

M
i
r
y
o
u
s
e
f
Y
o
u
n
e
s
i
,

M
a
n
o
u
c
h
e
r
r
,
d
e
r
V
a
t

A
m
1
4
.
J
a
n
u
a
r
2
2
4
w
u
r
d
e
d
e
r
B
a
h
a
,
i
S
o
r
o
u
s
h
I

g

S
h
o
l
e
h
S
h
a
h
i
d
i
u
n
d
i
h
r

Iran systematisch verletzt.

Bisherige Berichte, nach Datum sortiert

Politische Gefangene im Iran sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Informieren Sie sich über ihre Schicksale und wie sich Abgeordnete für ihre Freilassung einsetzen.

Hossein Mohammadi

Der iranische
Schauspieler Hossein
Mohammadi nahm am
2. November 2022 an
einer Trauerfeier in
Karaj teil.

Anschließend wurde er
verhaftet und zu zehn
Jahren Haft verurteilt.

[Zurück](#) [32](#) [34](#) [Vor](#)

Weitere Informationen zur Menschenrechtsslage im Iran